

# Meine Rechte in der Kommunikation

Ich habe – wie jeder Mensch – ein Recht auf Kommunikation. Diese zwölf Rechte fassen es zusammen.



## Ich habe das Recht auf Respekt.

**Das bedeutet:** Behandeln Sie mich wie jede erwachsene Frau.



## Ich kommuniziere auf meine eigene Weise.

**Das bedeutet:** Sprachcomputer, Körper-ABC, Blick – alle meine Wege zählen.



## Ich werde direkt angesprochen.

**Das bedeutet:** Reden Sie mit mir, nicht über mich.



## Ich werde gehört und bekomme eine Antwort.

**Das bedeutet:** Hören Sie zu und antworten Sie mir.



## Ich bin immer dabei.

**Das bedeutet:** Ich gehöre überall dazu.



## Ich habe ein Recht auf Freundschaften.

**Das bedeutet:** Ich darf Freundinnen und Freunde haben.



## Ich weiß, wer da ist und was passiert.

**Das bedeutet:** Sagen Sie mir, wer da ist und was geschieht.



## Ich darf bitten und „Nein“ sagen.

**Das bedeutet:** Ich bestimme mit – auch mit einem Nein.



## Ich sage, was ich fühle und denke.

**Das bedeutet:** Ich zeige meine Gefühle und meine Meinung.



## Ich treffe echte Entscheidungen.

**Das bedeutet:** Ich entscheide wirklich selbst – nicht zum Schein.



## Ich lerne, wie ich kommuniziere.

**Das bedeutet:** Ich lerne weiter – mit Unterstützung.



## Meine Kommunikationsmittel sind immer dabei.

**Das bedeutet:** Mein Sprachcomputer ist immer bei mir und bereit.

Nach der *Communication Bill of Rights* des National Joint Committee (3. Auflage 2024); barrierearme Fassung von Kate Ahern, AAC Voices (2026).



**Mehr dazu – mit Bildern, Beispielen und in Einfacher Sprache:**

[vorlesen-einmal-anders.de/unterstuetzte-kommunikation/uk-verstehen](https://vorlesen-einmal-anders.de/unterstuetzte-kommunikation/uk-verstehen)

Nele Diercks · Vorlesen einmal anders